

und Williger, dann Lautfried, leisten im Anfange des achten Jahrhunderts den Franken muthigen Widerstand, Karl Martell bezwingt endlich das Land und untergibt es seinem erstgeborenen Karlmann. Gegen diesen erhob sich Theudobald, Gottfrieds Sohn, verbündet sich mit dem bayerischen Herzog Utilo, mit Sachsen und Slaven, und erliegt mit ihnen den fränkischen Waffen am Lech 743. Ueber ihn und seine Anhänger urtheilt die Volksversammlung zu Kanstatt, die Herzogs Würde nimmt aber nach neuer Erhebung 749 auch hier ein Ende und an deren Stelle treten königliche Kammerboten. Zum Jahre 752 wird die Stiftung der berühmten Abtei Kempten genannt, Ottobeuern soll 764 gegründet worden sein.

### Regenten und Zeittafel.

Garibald 554 — 593.

554 Marses stürzt das Reich der Ostgothen. — 569 die Langobarden erobern Italien und überlassen Pannonien (Ungarn) den Avaren. — 571 Muhamed geboren.

Tassilo I. 595. — 609.

Garibald II. 610. — 640.

622 Gründung des muhamedanischen Glaubens und Reiches. (Anfang der Hedschra).

632 Muhameds Tod.

Theodo I. 640 — 680.

657 Große Ausbreitung der Herrschaft der Araber in Asien, 675 in Nord-Afrika.

678 Pipin von Herstatt, fränkischer Major Domus.

Theodo II. 680 — 717.

697 Benedig (um 450 gegründet) selbständig.

711 Untergang des westgothischen Reichs d. d. Araber.

716 Karl Martell fränkischer Major Domus.

(Grimoald) — 725.

Anfang des Reiches Asturien.

Hugibert 725 — 737.